



Das Jahr das war

Bericht des Präsidenten zu 2017

Dieser

- widerspiegelt eine subjektive Betrachtung der Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr.
- ist das Resultat einer Auswertung kurzer Notizen durch den Präsidenten ohne die Ereignisse zu gewichten.

International und National

Da gibt's nicht viel zu berichten.

Was nicht passt sind „Fake News“ oder „Alternative Wahrheiten“.

Da wird gelogen dass sich die Balken biegen und wenn ein Medium sich erlaubt auf Unstimmigkeiten hinzuweisen wird dieses mit grossem finanziellen Engagement übernommen und mit Umstrukturierungen mundtot gemacht oder verschwindet aus der Medienwelt.

Sexuelle Belästigung, nicht nur am Arbeitsplatz, aus dem Weissen Haus über Hollywood bis hinein ins Bundeshaus, ist ein weltweites Thema im vergangen Jahr.

Naturkatastrophen welche sich um den ganzen Erdball ereignen lassen sich nicht aus den Nachrichten verbannen. Seien dies Erdbeben oder Tornados welche mit enormer Wucht über verschiedene Regionen hinwegziehen. Ganze Berge die durch den sich auflösenden Permafrost ihre bisherige Stabilität verlieren und zu Tale stürzen und alles unter sich begraben was den Schlammlawinen im Wege steht.

Wieso sie sich aber ereignen da gehen die Meinungen weit auseinander.

Regional

Auch in der Region wütet die Natur. Ende Mai fegt ein gewaltiges Hagelwetter über einzelne Quartiere Thuns.

Aber auch erstaunliches bringt die Natur „hervor“. „Das isch ja ä Bär“. Nach über hundert Jahren ist er zurück im Kanton und erst noch im Eriz.

Der Bypass Thun Nord wird in Betrieb genommen und dem Verkehr übergeben. Dies führt teilweise zu den erwarteten Verkehrsberuhigungen, aber nicht nur. Viele Baustellen beeinträchtigen den Verkehrsfluss an verschiedenen Stellen und führen zu stundelangen Staus.

Verein <http://www.thun-hohmadleist.ch/>

Der Vorstand trifft sich regelmässig zu den statutarischen Geschäften und befasst sich mit Angelegenheiten im und rund ums Quartier.

Erfreulich wäre hier wenn es gelingen sollte neue Gesichter in den Vorstand einzubinden. Interessierte können ungeniert „schnuppern“ was die Anliegen unserer Mitglieder oder diverser Organisationen an den Vorstand sind und sich ein Bild machen wie eine persönliche Mitarbeit aussehen könnte.

Wir besuchten die Nachbarleiste, so weit als möglich, an deren HVs. Den Gesamtgemeinderat trafen wir zu einem Gedankenaustausch. Die Leist-Präsidenten kamen 1x zusammen um gemeinsame Themen zu besprechen und nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Gegenseitig vertreten wir die Thuner-Leiste an den jährlich 2x stattfindenden Zuzügerapero der Stadt.

Der Vorstand des HLT befasste sich unter Anderem vertieft mit

- *Der Entsorgung des Hauskehricht über die Feiertage*
Vertreter der Leiste haben sich mit dem zuständigen Tiefbauamt getroffen und auf die Problematik des über die Feiertage, besonders zum Jahreswechsel, nicht mehr abgeführten Hauskehricht hingewiesen und das TBA davon überzeugen können die bisherige Praxis weiterzuführen.
(Vor- oder Nachholen der ausgefallenen Sammeltouren für Hauskehricht)
- *Der Öffentliche Beleuchtung am Hirschweg & Falkenstrasse*
Als „Tageshelle“ hat der HLT bei der Nachfrage beim TBA den aktuellen Zustand beschrieben. Der wahrgenommene Effekt sei nicht auf die LED-Leuchten selber sondern auf die Farbe des Lichtes zurückzuführen. Neue „wärmere“ Lichtfarben seien im Test. Der HLT hat angeregt am Hirschweg diese neuen Lichtfarben zu testen. Ausgang offen
- *Dem Unnötiger Lärm durch Motorfahrzeuge*
Mittels gezielter Kontrollen und Massnahmen versucht die Polizei diesen einzudämmen. Bisher wurden gegen 30 Strafanzeigen eingereicht.
- *Der WG WOHN*
Auf Einladung dieser sozial tätigen Organisation wurde der HLT eingeladen sich vorzustellen.
- *Der Sicherheit an Fussgängerstreifen*
Anlässlich des Treffens mit dem GR sind die Bedenken der Leist zur Kenntnis genommen worden und das Vorgehen der Gemeinde zu den erkannten Sicherheitsdefiziten wurde präsentiert.
Alle FGS wurden gemäss geltenden rechtlichen Grundlagen und Empfehlungen auf ihre Wirkung überprüft.
Massnahmen sind in vielen Fällen erforderlich.
An der Hohmadstrasse müssen praktisch alle, auf der Tell- und Burgerstrasse je ein, FSG bei nächster Gelegenheit saniert werden.
- *Den Nachfolgeprojekten zum Agglo-Programm nach dem Bypass Nord*
In den Sommermonaten 2018 und 2019, jeweils von Ostern bis zum Ausschiesset, werden der Lauitorstutz und der Berntorkreisel saniert. In 2018 der Untergrund, Leitungen und Installationen, in 2019 die Fahrbahnen und Gehwege. Der Lauitorstutz kann während den Bauphasen nur aufwärts befahren werden.
Dies führt zu Verlagerungen des motorisierten Verkehrs. Vorgesehen ist den Verkehr auf die linke Seeseite via A6 - Thun Süd – Talaker- und Frutigenstrasse – Freienhofgasse nach Hofstetten zu führen.
- *Der Zone mit Planungspflicht (ZPP) Freistatt*
Die Mitberichte und die Zonenplanänderung selber liegen vor.
Der HLT hat sich an der Mitwirkung beteiligt und seine Ideen eingebracht.
Diese sind teilweise in die ZPP eingeflossen. Gebäudehöhen östlich der Mattenstrasse in der Regel 4-geschossig, punktuell 5; westlich der Mattenstrasse in der Regel 5-geschossig, punktuell 7. Durchgängig für den Langsamverkehr, Fussgänger und Velofahrer, in alle Richtungen. PP in der Einstellhalle auch für angrenzende Gebiete. Der Kinderspielplatz soll öffentlich zugänglich sein.
- *Der OPR Entwicklung zu Quartieren und Verkehr*
Im November lud das Planungsamt zu einem „Open House“. Präsentiert wurden die Voraussetzungen zur OPR und die angedachten weiteren Schritte und Ideen zur Umsetzung der OPR.
Der HLT hat sich im Nachgang zu dieser Veranstaltung zur Entwicklung des Siegenthalergutes im Grundsatz geäußert.
 - Gebäudehöhen wie unmittelbare Umgebung
 - keine durchgehenden Verbindungen für den MIV
 - öffentlich durchlässig für Fussgänger und Velofahrer
 - Anbindung an den öV, maximal 1 PP / WohnungBezüglich des Verkehrs sollen die Voraussetzungen geschaffen werden um die Hohmadstrasse für Velos im Gegenverkehr zu öffnen.
- *Einer Möglichkeit vertieft mit der Quartierbevölkerung in Kontakt zu treten*
dazu mehr im 2-ten Teil der HV 2018 wo der Vorstand ein Konzept zu einem möglichen Strassenfest im Hohmad vorstellt.
- *Mit Anliegen aus dem Quartier*
soweit uns diese zugetragen werden.

Mitgliederbestand per 31.12.2017: 236 Mitglieder (- 15) in 124 Haushalten.

Veranstaltungen

Unbekanntes Thun Folge 2

Der zweite Teil der Führung durch die Thuner Altstadt mit Jon Keller zu weniger bekannten Orten.

MUM Oberhofen

Die Erde dreht sich um die Sonne und um sich selbst was ja hinlänglich bekannt ist. Auch dass irgendwann der Moderne Mensch auf dieser blauen Kugel erschienen ist wissen wir. Wie er dahin gekommen ist erfährt man zwar nicht im MUM, auch wieso er seither nach seinem Kommen und Gehen forscht nicht. Aber was er dazwischen tut hat etwas mit dem MUM zu tun. Er misst die Zeit die bereits vergangen ist und die ihm noch verbleibt. Und damit er ja nichts verpasst hat er den Kalender und die Zeit erfunden. So hetzen wir denn seither durchs Leben, treffen andere Menschen, gehen der Nahrungssuche nach und wollen dabei nie zu spät kommen. So haben sich seit sehr langer Zeit Menschen darin versucht die Zeit, zwar nicht anzuhalten, aber zu managen. So entstanden in der Entwicklung zur heutigen Swatch Uhren passierend auf Sonne und Schatten, durchlaufender Wassermenge oder Sand, angetrieben durch Pendel und gespannte Federn bis zu den heutigen elektrisch angetriebenen Uhren mit Zeigern und Zifferblatt. Von grossen Kirchenuhren bis zu kleinsten Uhren am Rever anzustecken.

Von absoluten Miniatur Musikinstrumenten bis zu grossen Drehorgeln führt der Rundgang durchs Museum. Wollte der Mensch doch auch unterhalten werden, zu jeder Zeit an jedem Ort. Deshalb ist auch ein grosser Teil der Museumsfläche den mechanischen Musikinstrumenten gewidmet. Ein Besuch lohnt sich jedenfalls immer (wieder).

Dank

Dieser gebührt den Mitgliedern des Hohmad-Leist für die Akzeptanz unseres Wirkens, dem Leistvorstand für die „geopferte Freizeit“, deren Angehörigen für das Verständnis der ehrenamtlichen Vereinsarbeit, den Nachbarleistern sowie allen Amtsstellen und Behörden und Allen bisher Vergessenen, für die Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

3600 Thun, Anfang 2018

Alfred Blaser
Präsident HLT